

Einladung und Programm



Frauen MACHT faire Chancen

Landesweite Veranstaltung im Rahmen der 27. Brandenburgischen Frauenwoche

Strausberg

Freitag, 10. März 2017, 13:00 - 17:00 Uhr

Veranstaltungsort: Volkshaus Strausberg Nord, Prötzeler Chaussee 7, 15344 Strausberg

Die im Herbst 2017 stattfindenden Bundestagswahlen sind ein Anlass, den Fokus der Brandenburgischen Frauenwoche 2017 auf das wichtige frauen- und mädchenpolitische Thema „politische Teilhabe“ im Land Brandenburg, in Deutschland und auch in Europa zu lenken. Die Abschaffung von Geschlechterhierarchien ist Aufgabe einer zukunftsorientierten Gesellschaft und gehört auch in die Hand von Politikerinnen. Welche Gemeinsamkeiten können eine Basis für politische Forderungen sein? Welche Strategien haben Frauen entwickelt, um sich der Diskriminierung zu stellen? Wie können sich Frauen gegenseitig unterstützen?

Die landesweite Veranstaltung im Rahmen der 27. Brandenburgischen Frauenwoche will darauf Antworten geben.

Die Veranstaltung richtet sich an gleichstellungspolitisch interessierte und engagierte Frauen und Männer aller Generationen sowie an Politiker_innen, Ehrenamtliche und Gleichstellungsbeauftragte.

Wir, der Frauenpolitischen Rat Land Brandenburg e.V., das Landesbüro Brandenburg der Friedrich-Ebert-Stiftung, die Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Märkisch-Oderland und die Bürgermeisterin der Stadt Strausberg laden Sie herzlich ein, am 10. März mitzudiskutieren. Bitte melden Sie sich bis Freitag, **03.03.2017 (verlängerte Anmeldefrist)**, unter folgendem Link oder per Fax an:

www.frauenpolitischer-rat.de/anmeldung

Heiderose Gerber

Frauenpolitischer Rat Land
Brandenburg e.V.

Janett Schultz

Gleichstellungsbeauftragte
Landkreis Märkisch-Oderland

Elke Stadeler

Bürgermeisterin
der Stadt Strausberg

Carsten Werner

Friedrich-Ebert-Stiftung e.V.
Landesbüro Brandenburg

Landesweite Veranstaltung der 27. Brandenburgischen Frauenwoche

Frauen MACHT faire Chancen

Freitag, 10. März 2017, Volkshaus Strausberg Nord

Programm

- ab
- 12:30 **Ankunft**
- 13:00 **Austausch beim Mittagsimbiss**
- 14:00 **Grußworte im Interview mit:**
- Diana Golze, Ministerin für Arbeit Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg
 - Elke Stadel, Bürgermeisterin der Stadt Strausberg
 - Heidrun Szczepanski, Sprecherin im Frauenpolitischen Rat Land Brandenburg e.V.
- 14:30 **Kurzfilm: „Frauen MACHT faire Chancen“**
- 14:45 **Impulse: Lebensrealitäten und Erfolgsgeschichten**
- Diana Golze, Ministerin für Arbeit Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg
 - Beate Fernengel, Unternehmerin, Präsidentin der Industrie- und Handelskammer Potsdam
 - Michelle Rother, Schülerin, Vorsitzende des Kinder- und Jugendparlaments Strausberg
 - Dr. Sibylle Bock, Vorsitzende des Kreistages des Landkreises Märkisch-Oderland
- 15:30 **Speed Dating**
- 16:00 **Pause**
- 16:15 **Zusammenfassung und Ausblick**
- 16:30 **Sylvia - Die Unvollendete mit Ausschnitten aus ihrem Programm "Jobbing Queen"**
Chanson-Kabarettistin aus Berlin
- 17:00 **Blick in die Karten**
- 17:15 **Ende der Veranstaltung**

Moderatorinnen:

Martina Trauth-Koschnick, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Potsdam
Jenny Pöller, Frauenzentrum Potsdam

Nur für diese Veranstaltung haben wir die von der Fachhochschule Potsdam kuratierte Ausstellung „Kreuz und Quer“ nach Strausberg gebracht. Diese können Sie vor und nach dem Programm im Volkshaus besichtigen!

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Ministerium
für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie des Landes Brandenburg



Anmeldungs-, Anreise- und Parkhinweise

- Veranstaltungsort: **Volkshaus Strausberg Nord, Prötzeler Chaussee 7, 15344 Strausberg**
- Anmeldung über den Frauenpolitischen Rat:
Entweder online unter folgendem Link: **frauenpolitischer-rat.de/anmeldung/**
Oder per Fax: **0331 – 240 072**
- Anmeldefrist: **ACHTUNG: verlängerte Frist bis zum 03. März 2017**
- Barrierefreiheit:
GebärdensprachdolmetscherInnen werden nur nach Bedarf organisiert. Bitte beachten Sie dabei, dass dies unbedingt in der Anmeldung angegeben werden muss.
Das Volkshaus Strausberg ist mit einem Rollstuhl befahrbar.
- Kinderbetreuung:
Kann bei Bedarf organisiert werden. Bitte beachten Sie dabei, dass dies unbedingt in der Anmeldung angegeben werden muss.

-
- ÖPNV: Strausberg ist gut mit Regionalbahn und S-Bahn zu erreichen.
 - S-Bahn: Linie S5 (Endstation: Strausberg Nord)
 - Regionalbahn: NE 26 (Strecke Berlin-Küstrin, in Strausberg umsteigen in S-Bahn)

Von der Zielhaltestelle „S Strausberg Nord“ sind es noch 260 m Fußweg:

Vom Bahnhof links/westlich auf der Prötzeler Chaussee und dann ist es auf der linken Seite.

- PKW:
 - Berlin B1: Frankfurter Allee (B1/B5) in Richtung Frankfurt/Oder in Richtung Strausberg
 - Berlin über Landsberger Allee: Richtung Hönow/ Ortsumgehungsstraße, Altlandsberg/Fredersdorf Richtung Strausberg
 - nördliche Richtung: Hamburg A24 oder Stettin A11 über den Berliner Ring in Richtung Frankfurt/ Oder, Ausfahrt Marzahn über Altlandsberg und Eggersdorf nach Strausberg
 - südliche Richtung: Halle/ Leipzig A9 oder Dresden/ Cottbus A13 über den Berliner Ring A10 in östlicher Richtung, Ausfahrt Hellersdorf in Richtung Strausberg

Vor dem Volkshaus sind ausreichend Parkmöglichkeiten vorhanden.

Bei weiteren Fragen zur landesweiten Veranstaltung wenden Sie sich bitte an:

Frauenpolitischer Rat Land Brandenburg

Mail: kontakt@frauenpolitischer-rat.de

Tel.: 0331-280 35 81

Landesweite Veranstaltung der 27. Brandenburgischen Frauenwoche

Frauen MACHT faire Chancen

10. März 2017, Volkshaus Strausberg Nord

Für die Anmeldung per Fax:

Rückantwort (ACHTUNG: verlängerte Frist bis zum 03. März 2017)

An den **Frauenpolitischen Rat Land Brandenburg e. V.**

Fax: 0331 – 24 00 72

Zur landesweiten Veranstaltung der 27. Brandenburgischen Frauenwoche „**Frauen MACHT faire Chancen**“
am 10. März 2017 in Strausberg

melde(n) ich(wir) mich(uns) verbindlich an.

Name/Vorname: _____

Name/Vorname: _____

Institution: _____

Anschrift: _____

Telefon (tagsüber): _____ E-Mail: _____

Wünschen Sie...

(Bitte Zutreffendes ankreuzen)

Mittagsimbiss

ja nein

vegetarisch

Kinderbetreuung

ja* nein

*Zahl und Alter der Kinder:

GebärdensprachdolmetscherIn

ja nein

Ort, Datum

Unterschrift